

Ausbildungsplanung Betrieb - Floristin / Florist EBA

v HKB		1. Lehrjahr		2. Lehrjahr	
> HK/LZ		1. Sem	2.Sem	3. Sem	4. Sem
a	Beschaffen und Lagern von Waren				
a1	Waren für das Blumenfachgeschäft gemäss Anleitung einkaufen	Inhalte / Themen	Inhalte / Themen	Inhalte / Themen	Inhalte / Themen
a1.1	kontrollieren systematisch den Lagerbestand der technischen und gestalterischen Hilfsmittel im Blumenfachgeschäft. (K3)	Technische und gestalterische Hilfsmittel des Betriebs für die Arbeitsweisen Binden und Stecken kennen Lager des Betriebs kennenlernen	Technische und gestalterische Hilfsmittel des Betriebs für die Arbeitsweisen Pflanzen, Stellen, Schichten und Klemmen kennen Lagerbestand kontrollieren und fehlende Artikel melden	Technische und gestalterische Hilfsmittel des Betriebs für die Arbeitsweisen Andrahten, Drahten, Montieren, Haften, Kleben kennen (z.B. in Bezug auf Trauer- und Adventsfloristik)	
a1.2	erstellen unter Anleitung eine Einkaufsliste anhand der Kundenaufträge, des täglichen Bedarfs, des Lagerbestandes und des vorgegebenen Budgets. (K3)		Einkaufsliste für technische und gestalterische Hilfsmittel anhand des Lagersbestands unter Anleitung erstellen		
a1.3	ordnen die Waren der Einkaufsliste den entsprechenden Lieferanten zu. (K4)		Rhythmus des betrieblichen Wareneingangs kennenlernen Betriebsinterne Lieferanten und Produzenten kennen		
a1.4	führen Bestellungen telefonisch oder per Mail nach Absprache korrekt aus. Dazu verwenden sie die botanischen Namen sowie die Handelsnamen und berücksichtigen Preis, Qualität, Saisonalität, Angebot (Blumentage) und Herkunft. (K3)	Werkstoffe mit Handelsnamen benennen und einzelne botanische Namen zuordnen Übersicht Blumentage im Kalenderjahr	Botanische Namen von: - Schnittblumen - Blütensträucher - Balkon- und Kübelpflanzen - Schnittgrün (nur Handelsnamen) Saisonalität, Regionalität und Herkunft einzelner Werkstoffe kennen (z.B. eigene Produktion, Schweiz, Europa, ausserhalb Europas)	Botanische Namen von: - Balkon- und Kübelpflanzen - Pflanzen mit Fruchtschmuck (nur Handelsnamen) - Trockene Werkstoffe (nur Handelsnamen) - Zapfen (nur Handelsnamen) - Schnittgrün (nur Handelsnamen) - Koniferen (nur Handelsnamen) - Topfpflanzen (nur Handelsnamen)	Botanische Namen von: - Balkon- und Kübelpflanzen - Schnittblumen - Topfpflanzen (nur Handelsnamen) Einfache Warenbestellung telefonisch ausführen Warenbestellung per Mail mit vorgesetzter Person thematisieren

	a2 Eingegangene Waren im Blumenfachgeschäft kontrollieren und beschriften	Inhalte / Themen	Inhalte / Themen	Inhalte / Themen	Inhalte / Themen
a2.1	prüfen die eingegangenen Waren und Werkstoffe anhand des Lieferscheins sorgfältig auf Menge, Qualität und Preis. (K3)		Beim alltäglichen Wareneingang die Etiketten und den Lieferschein kontrollieren	Qualität und Menge der eingegangenen Waren kontrollieren und mindere Qualität dokumentieren (Foto)	
a2.2	listen defekte und fehlende Waren und Werkstoffe detailliert auf. (K3)			Defekte Waren auf Lieferschein markieren und dokumentieren (Foto)	
a2.3	berechnen die Verkaufspreise von Produkten und Werkstoffen mit dem betriebsüblichen Faktor und zeichnen die Waren inkl. MwSt. aus. (K4)	Kennenlernen der geschäftsüblichen Verkaufspreisberechnungen von Werkstoffen und Produkten	Verkaufspreise von Werkstoffen und Produkten berechnen, mit vorgesetzter Person besprechen		
a2.4	ordnen Lieferungen dem Lager, dem Verkaufsbereich oder den Bestellungen zu. (K3)	Lieferungen dem Lager und dem Verkaufsbereich zuordnen			
a2.5	entsorgen das Verpackungsmaterial fach- und umweltgerecht. (K3)	Abfalltrennung und Wiederverwertung im Betrieb kennenlernen und danach handeln			

	a3	Waren im Blumenfachgeschäft lagern	Inhalte / Themen	Inhalte / Themen	Inhalte / Themen	Inhalte / Themen
	a3.1	lagern die Waren und Werkstoffe unter Einbezug von Standort, Licht, Temperatur, Feuchtigkeit und Eingangsdatum. (K3)	Lagerung und Pflege von technischen Hilfsmitteln Lagerung und Pflege von Werkstoffen mit b1.1, b1.2, b2.1 und b2.2 thematisieren	Lagerung und Pflege von gestalterischen Hilfsmittel: - Korbwaren - Kerzen - Glas - Keramik - Band - Textil - weiteren Materialien		
	a3.2	sortieren die Waren sauber und übersichtlich ins Lager ein. (K3)	Einsortieren von Waren nach betrieblichen Vorgaben			
	a3.3	bewirtschaften das Lager laufend. (K3)		Lagerbestand laufend kontrollieren und fehlende Artikel melden		
	a3.4	stellen die Zugänglichkeit des Lagers jederzeit sicher. Dabei berücksichtigen sie die betrieblichen Vorschriften zur Arbeitssicherheit. (K3)	Thema Arbeitssicherheit: - Arbeitswege freihalten - Ordnungssystem - Einführung in den Ablauf bei Notfallmassnahmen			

b		Vorbereiten und Pflegen des Arbeitsumfeldes und der Produkte			
b1	Geschnittene Werkstoffe für den Verkauf vorbereiten und deren Qualität kontrollieren	Inhalte / Themen	Inhalte / Themen	Inhalte / Themen	Inhalte / Themen
b1.1	bereiten die geschnittenen Werkstoffe mit dem entsprechenden Werkzeug fachgerecht vor (anschneiden, spalten etc.). (K3)	<p>Unterschiedliche Bedürfnisse der geschnittenen Werkstoffe beim Rüstvorgang/Anschnitt kennenlernen</p> <p>Vorbereiten der geschnittenen Werkstoffe mit entsprechendem Werkzeug</p> <p>Mitwirken bei der Pflege der geschnittenen Werkstoffe im Verkaufsraum</p>			
b1.2	wählen zu den geschnittenen Werkstoffen die passenden Vasen aus und stellen sie mit der benötigten Wassermenge ein. (K3)				
b1.3	wenden im Umgang mit Gefässen die betrieblichen Vorschriften zur Arbeitssicherheit an.	Sorgfältiger Umgang mit Betriebsinventar			
b1.4	trennen und recyceln Grünabfall und Verpackungsmaterial. (K3)	Abfalltrennung und Wiederverwertung im Betrieb kennenlernen und danach handeln > zusammen mit a2.5			
b1.5	kontrollieren die Werkstoffe im Verkaufsraum täglich auf die Qualität. (K3)	Mitwirken bei der stetigen Kontrolle der Werkstoffe und des Verkaufsbereichs		Lernende befähigen, die Kontrollen der Werkstoffe im Verkaufsraum immer selbständiger durchzuführen (Verantwortung übernehmen)	

	b2	Pflanzen und geschnittene Werkstoffe pflegen	Inhalte / Themen	Inhalte / Themen	Inhalte / Themen	Inhalte / Themen
	b2.1	pflegen die geschnittenen Werkstoffe entsprechend ihren Bedürfnissen und Eigenschaften. (K3)	Mitwirken bei der täglichen Routinekontrolle (Qualität)			
	b2.2	lagern geschnittene Werkstoffe ihren Bedürfnissen entsprechend (z.B. kühl oder trocken). (K3)	Lagerung von geschnittenen Werkstoffen mit a3.1 thematisieren			
	b2.3	pflegen Pflanzen ihren Bedürfnissen entsprechend unter Berücksichtigung von Standort, Temperatur, Licht und Wasser. (K3)		Pflanzenbedürfnisse kennenlernen Saisonale Pflanzen kennenlernen Auswirkung von Trockenheit und Nässe auf die Wurzel/Pflanze erkennen	Kenntnisse über Pflanzenbedürfnisse erweitern Pflanzenbedürfnisse bei Bepflanzungen berücksichtigen Saisonale Pflanzen Sprossachse und Blatt am Werkstoff erkennen	Blüte und Fruchtstand am Werkstoff erkennen
	b2.4	wählen den Nährstoff- und Substratbedarf für die Pflanzen im Betrieb. (K3)		Kennenlernen der unterschiedlichen Substrate, Vor- und Nachteile aufzählen: - Balkon- und Zimmerpflanzen - Kakteen/Sukkulente - Orchideen Mineralische Bewässerungssysteme kennenlernen	Unterschiedliche Substrate anwenden Dünger anwenden	
	b2.5	Sie behandeln Schädlinge und Krankheiten bei Pflanzen nach Absprache mit alternativen Vorgehensweisen. (K4)				Kranke und gesunde Pflanzen anhand von Beispielen unterscheiden Schadbilder und ggf. Behandlungen thematisieren: - Läuse - Schildläuse/Wollläuse - Spinnmilben - Pilze - Trocken- und Nässeschäden

	b3	Produkte im Blumenfachgeschäft verkaufsfördernd präsentieren	Inhalte / Themen	Inhalte / Themen	Inhalte / Themen	Inhalte / Themen
	b3.1	analysieren einen Bereich des Verkaufsraums in Bezug auf die Platzverhältnisse, Unfallgefahren, Farbkonzept und Atmosphäre. (K4)			Analyse eines Bereichs des Verkaufsraums im Hinblick auf Platzverhältnisse und Unfallgefahr	Analyse eines Bereichs des Verkaufsraums im Hinblick auf die Präsentation von floristischen Gestaltungen und Produkten
	b3.2	skizzieren ein Grobkonzept der Anordnung der Produkte auf dem Warenträger. (K3)				Skizze der Produkte auf einem Warenträger anfertigen
	b3.3	bestimmen den Standort für die Präsentation einzelner Werkstoffe, floristischer Gestaltungen und Produkte (z.B. Temperatur, Licht, Verkaufsfrequenz, Innen- und Aussenraum). (K4)		Präsentation der geschnittenen Werkstoffe im Betrieb: Verkaufsfördernde Platzierung der Vasen und floristischen Gestaltungen	Pflanzen unter Berücksichtigung der Bedürfnisse Licht und Temperatur im Innen- und Aussenbereich verkaufsfördernd platzieren	
	b3.4	ordnen die verschiedenen Produkte unter Einhaltung des vorgegebenen Themas und Farbkonzeptes klar und übersichtlich auf dem Warenträger an. Dabei berücksichtigen sie saisonale Aspekte und aktuelle Trends. (K4)				Floristische Gestaltungen und Produkte unter Berücksichtigung eines Themas und Farbkonzeptes verkaufsfördernd platzieren

	b4	Räumlichkeiten des Blumenfachgeschäfts reinigen und pflegen	Inhalte / Themen	Inhalte / Themen	Inhalte / Themen	Inhalte / Themen
	b4.1	reinigen und pflegen ihr Werkzeug sorgfältig und kontrollieren die Qualität. (K3)	Werkzeuge pflegen Richtige Handhabung der Werkzeuge (z.B. Messer)		Erweiterte Handhabung der Werkzeuge, z.B. Bohrmaschine	
	b4.2	reinigen den Arbeits- und Verkaufsbereich in regelmässigen Abständen und sorgen für ein gepflegtes Erscheinungsbild. Dabei berücksichtigen sie die betrieblichen Vorschriften zur Hygiene, zur Arbeitssicherheit sowie zum Gesundheits- und Umweltschutz. (K3)	Tägliche Pflege des Arbeits- und Verkaufsbereichs	Tägliche Pflege der Präsentationsflächen		
	b4.3	kontrollieren die gesamte Verkaufsfläche und die Kundenwege regelmässig auf mögliche Gefährdungen (Rutschgefahr, Stolpergefahr etc). Dabei berücksichtigen sie die betrieblichen Vorschriften zur Arbeitssicherheit, zum Gesundheitsschutz und zur Unfallverhütung. (K3)	Arbeitswege frei halten > achtsam sein			
	b4.5	setzen die betrieblichen Notfallmassnahmen konsequent um. (K3)	Arbeitssicherheit und Unfallverhütung (Notfallnummern, Notfallliste, Geschäftsapotheke) Wundversorgung			
	b4.6	verwenden Reinigungsmittel sparsam und setzen möglichst ökologische Produkte ein (K3)	Reinigungsprodukte kennenlernen, massvoller Einsatz, möglichst ökologische Produkte verwenden			

c	Beraten von Kundinnen und Kunden					
c1	Einzelne Produkte und floristische Gestaltungen nach Vorlage bewerben	Inhalte / Themen	Inhalte / Themen	Inhalte / Themen	Inhalte / Themen	
c1.1	fotografieren floristische Gestaltungen in einem vorgegebenen, stimmungsvollen Gesamtbild. Dabei beachten sie die Geschäftsphilosophie. (K3)		Fotografieren von floristischen Gestaltungen: - Einzelne floristische Gestaltung fotografieren	Fotografieren von floristischen Gestaltungen: - Mehrere Werkstücke (Gruppierung) fotografieren		
c1.2	schreiben unter Anleitung passende Begleittexte zu den Fotos. (K3)		Sprache üben für die Beschreibung von floristischen Gestaltung > einfache Sätze	Vertiefung: Sprache üben für die Beschreibung von floristischen Gestaltungen		
c1.3	veröffentlichen die Fotos nach Absprache auf den geschäftsüblichen Kanälen. (K3)	Kommunikations- und Werbekanäle des Betriebs kennenlernen	Grundlagen Recht und Persönlichkeitsschutz thematisieren (wird im üK 2 und ABU vermittelt)		Bild einer floristischen Gestaltung mit Begleitsatz in Zusammenarbeit mit der vorgesetzten Person auf den geschäftsüblichen Kanälen veröffentlichen	

c2	Kundinnen und Kunden im Blumenfachgeschäft empfangen	Inhalte / Themen	Inhalte / Themen	Inhalte / Themen	Inhalte / Themen
c2.1	begrüssen die Kundinnen und Kunden im Blumenfachgeschäft freundlich und zuvorkommend. (K3)	<p>Kleidervorschriften und Erscheinungsbild im Betrieb Umgangsformen im Team und mit Kundinnen und Kunden</p> <p>Schweigepflicht: Mit Kundenwünschen/ Kundenaufträgen vertraulich umgehen, nach betrieblichen Vorgaben</p> <p>Verhalten beim ersten Kundenkontakt Formulieren von angemessenen und abwechslungsreichen Begrüssungen und Verabschiedungen von Kundinnen und Kunden</p> <p>Erscheinungsbild und Auftreten von Kundinnen und Kunden in unterschiedlichen Situationen beobachten und vergleichen</p>	<p>Namen und Vorlieben der Stammkundschaft üben</p> <p>Wichtige Geschäftsabläufe im Verkauf üben</p>		
c2.3	kommunizieren adressatengerecht mit Kundinnen und Kunden. (K4)		<p>Kundengruppen thematisieren/erkennen: - Laufkundinnen/Laufkunden - Stammkundinnen/Stammkunden - Kundinnen und Kunden verschiedener Altersgruppen - Kundinnen und Kunden mit Beeinträchtigung - Geschlecht: m, f, d etc.</p> <p>Kaufverhalten der verschiedenen Kundengruppen kennenlernen</p> <p>Einstiegsfragen formulieren</p>	<p>Kundengruppen vertiefen und Fragearten an Kundengruppen anpassen</p> <p>Kaufverhalten der verschiedenen Kundengruppen vertiefen</p>	
c2.4	wenden die Regeln der verbalen und nonverbalen Kommunikation an. (K3)	Bewusstsein entwickeln, dass Körpersprache Signale sendet (Haltung, Blickkontakt, Gestik etc.)	<p>Aktives Zuhören: Kundeninformation aufnehmen</p> <p>Wortschatz für die Beschreibung von Werkstoffen und floristischen Gestaltungen üben</p>	<p>Nonverbale Kommunikation: Körpersprache bewusst einsetzen Kommunikation bei Trauerfällen: Auftreten und Wirkung (Mimik, Gestik, Sprache) Vertiefung aktives Zuhören: Kundeninformation aufnehmen Wortschatz weiter üben für die Beschreibung von Werkstoffen und floristischen Gestaltungen</p>	Vertiefung: Kommunikation bei Trauerfällen: Auftreten und Wirkung (Mimik, Gestik, Sprache)
c3	Kundinnen und Kunden zu Angeboten und floristischen Gestaltungen beraten	Inhalte / Themen	Inhalte / Themen	Inhalte / Themen	Inhalte / Themen

	c3.1	ermitteln den Kundenwunsch. (K4)	Kennenlernen der Werkstoffe, floristischen Gestaltungen und weiteren Produkten, die im Betrieb verkauft werden	Einfache Bedarfsabklärung: - Offene und geschlossene Fragen - W-Fragen einführen	Bedarfsabklärung: - W-Fragen anwenden	
	c3.2	schlagen den Kundinnen und Kunden verschiedene Produkte, floristische Gestaltungen und mögliche Dienstleistungen vor. Dabei argumentieren sie kompetent und überzeugend. (K4)		Anhand von bereits gefertigten floristischen Gestaltungen verschiedene Vorschläge präsentieren	Auf einen Kundenwunsch verschiedene, passende Vorschläge präsentieren Fachwissen anwenden, angemessene Wortwahl Einfache Beratung zu floristischen Gestaltungen unter anderem der Trauerfloristik (Bezug ÜK 3)	Vertiefung: Auf einen Kundenwunsch verschiedene, passende Vorschläge präsentieren Fachwissen anwenden, angemessene Wortwahl Einfache Beratung zu diversen floristischen Gestaltungen
	c3.3	empfehlen Zusatzverkäufe zur gewählten floristischen Gestaltung/zum gewählten Produkt. (K5)			Zusatzverkäufe im täglichen Verkauf empfehlen	
	c3.4	weisen die Kundinnen und Kunden auf die optimale Pflege der floristischen Gestaltung/des Produktes hin. (K3)		Hinweise zur Pflege/Handhabung von verkauften Produkten, Werkstoffen und floristischen Gestaltungen geben	Hinweise zur Pflege/Handhabung von verkauften Produkten, Werkstoffen und floristischen Gestaltungen geben > Fokus auf Adventsfloristik	
	c3.5	wenden bei unzufriedenen Kundinnen und Kunden (Reklamationen) die betriebsübliche Vorgehensweise an. Dabei reagieren sie ruhig und überlegt. (K3)		Betriebsübliche Vorgehensweise bei Reklamationen im Blumenfachgeschäft kennenlernen Im Fall eine Reklamation: Zuhören und vorgesetzte Person beiziehen		

	c4 Produkte und floristische Gestaltungen verkaufen und einpacken	Inhalte / Themen	Inhalte / Themen	Inhalte / Themen	Inhalte / Themen
	c4.1 ermitteln den Verpackungswunsch der Kundinnen und Kunden. (K3)		Verpackungsmöglichkeiten vorschlagen (vorgängig entscheiden, in welcher Situation welche Verpackung passend ist)		
	c4.2 beraten die Kundinnen und Kunden hinsichtlich einer fach- und umweltgerechten Verpackung der Produkte und floristischen Gestaltungen (z.B. Wetter, Temperatur, Transport, Werbung, Kosten etc.). (K4)	Frostverpackungen, Feuchtverpackungen, jahreszeitliche Verpackungen kennenlernen	Handhabung von Verpackung und Transport von floristischen Gestaltungen und Produkten	Handhabung von Verpackung und Transport von floristischen Gestaltungen und Produkten > Fokus auf Advents- und Trauerfloristik	
	c4.3 verpacken Produkte und floristische Gestaltungen fachlich korrekt, ökologisch sinnvoll und ästhetisch ansprechend. (K3)	Betriebsspezifische Verpackungsmaterialien kennenlernen Sinnvoller und situativer Einsatz der Verpackungsmaterialien thematisieren Ökonomisches und ökologisches Denken sensibilisieren und fördern Verpackungen im Alltagsgeschäft ausführen	Ökologische, ökonomische und ästhetische Aspekte berücksichtigen		
	c4.4 rechnen Verkäufe mit verschiedenen Zahlungsarten ab. (K3)	Zahlungsarten des Betriebs kennenlernen	Verkäufe mit verschiedenen Zahlungsarten abwickeln, mit vorgesetzter Person	Verkäufe mit verschiedenen Zahlungsarten abwickeln	Wesentliche Punkte der schriftlichen Quittung und/oder Kassenbon thematisieren
	c4.5 verabschieden die Kundinnen und Kunden wertschätzend und nach geschäftsüblichen Regeln. (K3)	Formulieren von angemessenen und abwechslungsreichen Begrüssungen und Verabschiedungen > zusammen mit c2.1		Angepasste Verabschiedung bei Gesprächen zur Trauerfloristik	

d	Abwickeln von floristischen Aufträgen				
d1	Floristische Aufträge entgegennehmen	Inhalte / Themen	Inhalte / Themen	Inhalte / Themen	Inhalte / Themen
d1.1	nehmen floristische Aufträge persönlich und telefonisch entgegen. (K3)	Betriebsinterne Verkaufskanäle kennenlernen	Einfache Aufträge im Betrieb entgegennehmen, mit Unterstützung der vorgesetzten Person Einführung in den Telefonverkauf: - Ansprechen der Besonderheiten des Telefonverkaufs	Einfache Aufträge im Betrieb entgegennehmen Einfache Aufträge über das Telefon entgegennehmen	Aufträge über das Telefon und im Betrieb entgegennehmen
d1.2	notieren Aufträge übersichtlich und vollständig nach betrieblichen Vorgaben. (K3)		Einfache Aufträge im Betrieb vollständig schriftlich festhalten, mit Unterstützung der vorgesetzten Person	Einfache Aufträge im Betrieb vollständig schriftlich festhalten Einfache Kundenaufträge, die per Telefon hereinkommen, vollständig schriftlich festhalten	Aufträge vollständig schriftlich festhalten
d1.3	vervollständigen den Bestellschein nach betrieblichen Vorgaben und legen ihn korrekt ab. (K3)		Bestellschein/Auftragsformular korrekt ausfüllen und ablegen, mit Unterstützung der vorgesetzten Person	Vertiefung Bestellschein/Auftragsformular korrekt ausfüllen und ablegen	

	d2 Bestellungen von floristischen Gestaltungen und Dienstleitungen für tägliche und wiederkehrende Anlässe entgegennehmen	Inhalte / Themen	Inhalte / Themen	Inhalte / Themen	Inhalte / Themen
	d2.1 ermitteln durch gezielte Fragen im persönlichen Gespräch das Kundenbedürfnis für den Anlass. Dabei werden sie durch die verantwortliche Person unterstützt. (K4)			Verhalten und Auftreten in spezifischen Verkaufssituationen (z.B. Trauerfall, verschiedene Kundentypen berücksichtigen): - Umgangsformen - Umgangssprache > zusammen mit c2.4 thematisieren Bei Kundengesprächen zu Traueranlässen aktiv dabei sein: - Zuhören - Beobachten (Sensibilisierung verbale / nonverbale Kommunikation) - Analysieren des Kundengesprächs	Bei Kundengesprächen zu Traueranlässen aktiv dabei sein: - Zuhören - Beobachten (Sensibilisierung verbale / nonverbale Kommunikation) - Analysieren des Kundengesprächs - Aktive Beteiligung, Vorschläge einbringen - Zusatzverkäufe empfehlen Einfache Kundengespräche zu Anlässen selbständig führen, wenn nötig mit Unterstützung der vorgesetzten Person
	d2.2 zeigen den Kundinnen und Kunden, mit Unterstützung, die Möglichkeiten von floristischen Gestaltungen für den Anlass auf (Vor- und Nachteile). (K4)				

	d3 Verkaufspreise für Produkte, einfache floristische Gestaltungen und Dienstleistungen berechnen	Inhalte / Themen	Inhalte / Themen	Inhalte / Themen	Inhalte / Themen
	d3.1 erstellen eine Liste aller verwendeten Werkstoffe, gestalterischen und technischen Hilfsmittel. (K3)		Werkstoffliste für eine erarbeitete floristische Gestaltung erstellen: - Verwendung der Fachbegriffe	Vertiefung: Werkstoffliste für eine erarbeitete floristisch Gestaltung erstellen: - Verwendung der Fachbegriffe	
	d3.2 berechnen die Verkaufspreise für Produkte und floristische Gestaltungen mit dem betrieblich vorgegebenen Faktor. (K3)		Verkaufspreise von einfachen floristischen Gestaltungen mit Unterstützung der vorgesetzten Person erstellen: - Einbezug von technischen und gestalterischen Hilfsmitteln	Verkaufspreise von einfachen floristischen Gestaltungen selbständig berechnen Verkaufspreise von komplexeren floristischen Gestaltungen z.B. der Advents- oder Trauerfloristik mit Unterstützung der vorgesetzten Person erstellen: - Einbezug von technischen und gestalterischen Hilfsmitteln sowie Dienstleistungen	Verkaufspreise von komplexeren floristischen Gestaltungen mit Unterstützung der vorgesetzten Person erstellen: - Einbezug von technischen und gestalterischen Hilfsmitteln sowie Dienstleistungen
	d3.3 berechnen Dienstleistungen (Lieferspesen, Arbeitsaufwand) entsprechend des Auftrags. (K4)				

e Realisieren von floristischen Gestaltungen					
e1	Den technischen Aufbau und Werkstoffe für floristische Gestaltungen nach Auftrag vorbereiten	Inhalte / Themen	Inhalte / Themen	Inhalte / Themen	Inhalte / Themen
e1.1	wählen die geeignete Arbeitsweise für den vorgegebenen Auftrag aus. (K3)	Arbeitsweisen Binden und Stecken kennenlernen	Arbeitsweisen Binden, Stecken vertiefen Arbeitsweisen Pflanzen kennenlernen Alternative Steck- und Stellohilfen (Stellen, Schichten und Klemmen) kennenlernen	Arbeitsweisen Pflanzen und alternative Steck- und Stellohilfen vertiefen Arbeitsweisen Andrahten, Drahten, Montieren, Haften, Kleben kennenlernen	Arbeitsweise Winden kennenlernen Alle Arbeitsweisen vertiefen
e1.2	skizzieren die geplante floristische Gestaltung anschaulich. (K3)	Werkstoffe und einfache floristische Gestaltungen skizzieren (Entwurf- und Grobskizze)	Skizzenarten vertiefen Farbskizze	Skizzenarten vertiefen Perspektivische Skizze (Gefäss, Werkstoffe)	Skizzenarten vertiefen Längsschnitt kennenlernen und anwenden
e1.4	bereiten die technischen Hilfsmittel für den Auftrag vor. Dabei berücksichtigen sie ökologische und ökonomische Aspekte. (K3)	Einsatzmöglichkeiten der technischen Hilfsmittel des Betriebs für die Arbeitsweisen Binden und Stecken kennen und anwenden lernen	Einsatzmöglichkeiten der technischen Hilfsmittel des Betriebs für die Arbeitsweisen Pflanzen, Stellen, Schichten und Klemmen kennen und anwenden lernen	Einsatzmöglichkeiten der technischen Hilfsmittel des Betriebs für die Arbeitsweisen Andrahten, Drahten, Montieren, Haften, Kleben kennen und anwenden lernen (z.B. in Bezug auf Trauer- und Adventsfloristik)	Alle Einsatzmöglichkeiten vertiefen
e1.5	bereiten die gestalterischen Hilfsmittel für den Auftrag vor. Dabei berücksichtigen sie ökologische und ökonomische Aspekte. (K3)	Einsatzmöglichkeiten der gestalterischen Hilfsmittel des Betriebs für die Arbeitsweisen Binden und Stecken kennen und anwenden lernen	Einsatzmöglichkeiten der gestalterischen Hilfsmittel des Betriebs für die Arbeitsweisen Pflanzen, Stellen, Schichten und Klemmen kennen und anwenden lernen	Einsatzmöglichkeiten der gestalterischen Hilfsmittel des Betriebs für die Arbeitsweisen Andrahten, Drahten, Montieren, Haften, Kleben kennen und anwenden lernen (z.B. in Bezug auf Trauer- und Adventsfloristik)	Alle Einsatzmöglichkeiten vertiefen
e1.6	bereiten die Werkstoffe für den Auftrag vor. Dabei berücksichtigen sie die Anforderungen der floristischen Gestaltungen. (K3)	Geschnittene Werkstoffe vorbereiten (zusammen mit b1.1)	Werkstoffe für die Arbeitsweise Pflanzen vorbereiten, z.B. wässern, Qualitätskontrolle (zusammen mit b2.3)		
e1.7	richten den Arbeitsplatz ein, damit ein effizientes, sauberes und ergonomisches Arbeiten möglich ist. (K3)	Arbeitsorganisation im Betrieb: - Arbeitsplatz einrichten - Auf Ergonomie hinweisen			
e2	Floristische Gestaltungen für den täglichen Verkauf anfertigen	Inhalte / Themen	Inhalte / Themen	Inhalte / Themen	Inhalte / Themen

e2.1	<p>erarbeiten mit den vorhandenen Werkstoffen floristische Gestaltungen mit den Arbeitsweisen Binden, Stecken, Pflanzen sowie weiteren Arbeitsweisen für den täglichen Verkauf oder entsprechend dem Kundenwunsch. Dabei berücksichtigen sie die Grundsätze der Gestaltungslehre (inkl. Farbwirkung) sowie die Saisonalität und Regionalität. (K3)</p>	<p>Floristische Gestaltungen mit den Arbeitsweisen Binden und Stecken erarbeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einfacher Strauss (z.B. nur mit wenigen Werkstoffen) - Runder Strauss - Gefässfüllungen mit einem Wachstumspunkt - Türkranz (Binden) - Adventskranz (Stecken, ohne Kerzenbefestigung) <p>Begriffe der Gestaltungslehre einführen, in Bezug auf die floristischen Gestaltungen, die erarbeitet werden</p>	<p>Floristische Gestaltungen mit den Arbeitsweisen Binden, Stecken und Pflanzen sowie weiteren Arbeitsweisen: Schichten, Klemmen, Stellen erarbeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gestaffelter Strauss - Stehstraus (parallele oder radiale Stieführung) - Weitere Sträusse (trendbezogen, evtl. Inputs von Lernenden abholen) - Gefässfüllungen mit mehreren Wachstumspunkten (z. B. mit paralleler Anordnung). - Saisonaler Kranz (Binden, Stecken, Pflanzen) - Saisonale Gefässfüllung (Pflanzen, Stecken, alternative Steck- und Stellhilfen) - Einführung Formbinderei (z.B. Herz für Valentinstag oder Muttertag) <p>Begriffe der Gestaltungslehre anwenden in Bezug auf die floristischen Gestaltungen, die erarbeitet werden</p>		<p>Vertiefung: Floristische Gestaltungen mit allen Arbeitsweisen erarbeiten</p> <p>Begriffe der Gestaltungslehre anwenden in Bezug auf die floristischen Gestaltungen, die erarbeitet werden</p>
e2.2	<p>gestalten anlassspezifische floristische Gestaltungen Dabei berücksichtigen Sie die Saisonalität und Regionalität. (K3)</p>			<p>Floristische Gestaltungen mit den Arbeitsweisen Binden, Stecken, Pflanzen sowie weiteren Arbeitsweisen: Haften, Andrahten, Drahten, Montieren, Kleben erarbeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Urnenschmuck - Formbinderei (Herz, Kreuz etc.) - Trauerkranz - Gefässfüllungen - Allerheiligenfloristik - Adventsfloristik <p>Begriffe der Gestaltungslehre anwenden in Bezug auf die floristischen Gestaltungen, die erarbeitet werden</p>	